



Sternschnuppe für Mensch und Tier

Rückblick 2023



Liebe Gönnerinnen und Gönner

Auch im 2023 durften wir dank Ihren Spenden grossartige Projekte unterstützen und vielen Tieren helfen, – aber schauen Sie selbst – gerne teilen wir mit Ihnen diese guten Momente!

Mit lieben Grüssen

Ihr Verein Sternschnuppe für Mensch und Tier

Unterstützte Projekte

Kamelhof Olmerswil

Ein zauberhafter Frettchenschrank

Am Anfang war die Idee des Kamelhofs, dann die Skizze, um den gewieften flauschigen Kerlchen ein Frettchenschrank als Zusatz zum Innen- und Aussengehege zu bauen. Das nötige Know-how kam von unserem Unterstützer und Profischreiner Markus, der sich bereit erklärt hat einen Schrank umzubauen. In aufwändiger Arbeit hat er ein wunderbares und zauberhaftes Werk geschaffen. Nicht fehlen durften die Geländer an den verschiedenen Treppenvarianten. Auch darf nicht vergessen werden, dass es sich bei Frettchen um Wildtiere handelt. Ihre Haltung ist bewilligungspflichtig und die gesetzlichen Vorgaben sind gross. Frettchen dürfen auf keinen Fall ausschliesslich in einem Frettchenschrank gehalten werden, sie müssen auch Zugang zu weiteren Räumlichkeiten haben.





Treppen-Varianten mit Suva-Geländer



Keine Langeweile für die kleinen Kerlchen: Der Schrank ist verbunden mit einem einzigartigen Gangsystem, welches in die grosszügige Aussen- und Innenanlage führt.

Projekt Quarantänestation im Kamelhof

Im Kamelhof Olmerswil ist immer Betrieb. Neben all ihrer grossartigen Aufklärungsarbeit in Bezug auf Wildtiere sind die Eigentümer Ulli Runge und Karin Stiffler auch für Behörden Ansprechperson. Vor allem wenn es darum geht, ihr über viele Jahre aufgebautes Know-how weiterzugeben und auch beschlagnahmte Tiere aufzunehmen. Ihr nächstes grosses Projekt ist die Erstellung einer Quarantänestation, in welcher einerseits beschlagnahmte Tiere aufgenommen werden, jedoch auch kranke Tiere bei Bedarf untergebracht werden können. Es handelt sich um ein aufwändiges und kostspieliges Projekt, welches wir bei den Anfangsarbeiten – der Auffüllung eines Betonbodens – mitunterstützen konnten.



Neben der Garage entsteht die neue Quarantäne-Station. Daneben befindet sich die Unterkunft für die Hühner. Das älteste wurde übrigens stolze 12 Jahre alt und hiess Lilith.

Tierärztliche Abklärungen einer abgegebenen Boa

Leider werden trotz Aufklärungsarbeit durch Behörden und Tierschutzorganisationen immer wieder Tiere gekauft, welche dann von ihren Besitzern wieder abgegeben oder gar eingeschläfert werden sollen. So auch bei einer Boa, welche durch einen beherzten Tierarzt gerettet wurde. Dies war letztendlich nur möglich, weil der Kamelhof Olmerswil sie aufgenommen hat. Um sie an einen geeigneten Ort weitervermitteln zu können, sind diverse tierärztliche Voruntersuchungen notwendig. Wir freuen uns, einen Beitrag daran zu leisten und hoffen, dass sie den Rest ihres Lebens in fachkundigen Händen verbringen darf.



Papageienhof/Büsihof

Spielsachen/Katzenkisten für 40 junge Katzen

Jeden Sommer findet - trotz intensiver Aufklärungsarbeit seitens Behörden und Tierschutzverbände - dasselbe Trauerspiel statt. Menschen kaufen sich Tiere, weil sie es gerade lustig finden und merken dann, dass man die Tiere nicht in die Ferien mitnehmen kann. Ihre Lösung: Man entsorgt die Tiere. Ganz getreu dem Motto «Aus den Augen, aus dem Sinn». Dieses Jahr befanden sich rund 40 (!) junge Katzen im Papageienhof und wir konnten das dringend benötigte Material, wie Katzenkisten und Spielsachen finanzieren. Diese Kätzchen glücklich und gut aufgehoben zu sehen, tut der Seele gut.



Quelle: Papageienhof

Spezialfutter für Hundesenioren Dyson

Beim Hundesenioren Dyson ist der Name Programm. So durften wir den 16-jährigen Vierbeiner nach einer kurzen Kennenlernphase direkt in "Staubsauger-Aktion" erleben. Dyson und sein Freund wurden nach dem Tod des Besitzers im Papageienhof abgegeben. Da es sich bei Dyson bereits um ein älteres Semester handelt, dürfen er und sein vierbeiniger Freund ihren Lebensabend im Gnadenhof verbringen. Wir freuen uns, die Kosten für das kostspielige Spezialfutter zu übernehmen und hoffen, dass Dyson mit seinem vierbeinigen Freund beschützt und umsorgt seinen Lebensabend verbringen darf.



Beweisfoto: Intensive Krümelchen Suche – zu zweit geht es immer besser ♥♥



Ostschweizerischer Igelfreunde-Verein

Ein neuer Arbeitstisch für die Igelstation

Nichts geht über eine gute Organisation und Struktur – dies gilt auch für die Tierschutzprojekte, oder gerade besonders für gemeinnützige Projekte. Sie müssen viel leisten und die Mittel sind meist knapp, also bleibt nichts anderes übrig, als sich gut zu organisieren. Wir freuen uns, dem Ostschweizerischen Igelverein einen dringend benötigten Arbeitstisch zu finanzieren. Schauen Sie selbst, oder, Ordnung ist der halbe Tierschutz:





Quelle: Ostschweizerischer Igelverein



Ein fugenfreier Boden und renovierte Boxen für die Igelstation Mels

Um die Igel pflegen und aufpäppeln zu können, benötigen die Igelstationen eine entsprechende Infrastruktur. Die Hygiene spielt dabei eine wichtige Rolle. So musste die Igelstation Mels einen neuen fugenfreien Boden verlegen und auch die Boxen zur Unterbringung der Igel wurden neu silikoniert. Wir freuen uns, einen Teil der Ausgaben zu übernehmen und hoffen, dass viele kleine stachelige Vierbeiner in den neu renovierten Boxen aufgezogen werden können.



Quelle: Ostschweizerischer Igelverein

Tierasyl Hübeli

Eine Beinchen Operation für Huhn Anna

Das Beinchen von Huhn Anna musste aufgrund einer erkrankten Zehe amputiert werden. Gerne haben wir einen Beitrag an die entstandenen Kosten geleistet. Aber nicht nur beim Einzelschicksal konnten wir tätig sein, sondern auch generell für die Hübeli-Tiere:



Heu für das Tierasyl Hübli

Wegen der Trockenheit der letzten Jahre ist das Heu rar und teuer geworden, wodurch ebenfalls hohe Kosten bei der Versorgung der Tiere entstanden sind. Manchmal ist die Hilfe dann am besten, wenn sie die einfachen und alltäglichen Dinge betrifft. Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag an diese zusätzlich entstandenen Kosten leisten durften.



Quelle: Tierasyl Hübli



Der Verein hilft seit 2015 bei der Finanzierung von

- Tierarztkosten bei speziellen Erkrankungen und allgemeiner medizinischer Versorgung der Tiere (Zahnoperationen, Operationen nach Unfällen, Impfungen, Entwurmungen etc.)
- Heu und Futter für ausgesetzte und zurückgelassene Tiere (z.B. Übernahme von zusätzlichen Kosten, weil das Futter/Heu aufgrund trockener Sommer teuer geworden ist)
- tier- und artgerechter Einrichtungen (Reparatur von Zäunen, Unterständen)
- Benötigtes Material wie Heizkissen für Igelbabys
- Naturlehrpfad
- u.a.m

Weiterbildungen

In Zusammenarbeit mit Active for Animals haben wir auch dieses Jahr zahlreiche Seminare durchgeführt.

- Hundehalter und Hund im Recht – Jagen, Raufen, Entlaufen
- Update Hund im Recht für NHB-Fachpersonen Ausbildung
- Hund im Recht, Gruppenleiterausbildung SKG
- FBA Ausbildung: Rechtliche Aspekte Haltung Altweltkameliden
- Hunde Akupressur – Zur Ruhe kommen
- Hunde Akupressur – Stärkung & Entspannung Bewegungsapparat
- Gesunder Hund: Kräuterapotheke und Akupressur

Ein Teil des Erlöses kommt unserem Verein Sternschnuppe für Mensch und Tier zu Gute.

Newsletter

Regelmässig informieren wir Tierfreunde über interessante Tierrechts-Themen. Dieses Jahr hatten unsere Beiträge «Tier und Recht – Auf den Punkt gebracht!» folgende Themen im Fokus:

- Maulkorb tragen für Hunde - freiwillig oder Pflicht?
- Zwinger und Boxen für Hunde - artgerecht?
- Tierwürde - ein Wort ohne Biss, eine Leerformel?
- Strafverfahren im Tierschutz - die Statistik auf den Punkt gebracht!



Quelle: Zahlen des Bundesamtes für Veterinärwesen BLV

Bei **Heimtieren** wie auch bei **Nutztieren** ist die Zahl der Verurteilungen gegenüber dem Vorjahr insgesamt zunehmend. Es sind HalterInnen von Hunden (+61) und Katzen (+69), die für das **Plus** bei **Heimtieren** von (+65) sorgen, währenden Schäferhunde (-18) hauptsächlich für die Abnahme verantwortlich sind. Bei den **Nutztieren** ist die **Zunahme (+10)** vor allem auf die Vergehen der HalterInnen von Rindern (+32) zurückzuführen. Die Zahl bei **Tieren in freier Wildbahn** ist mit (+49) um 33% abnehmend. Es sind Verurteilungen bei der Haltung von Wildschweinen (+30), Rehe/Hirsche (7) und Wildgänse (-7), die zu dieser Abnahme beitragen.

Widerhandlungen nach Tierart

Hunde und Katzen sind Tierarten, die in hohem Masse von Widerhandlungen betroffen sind. Wir haben nachstehend Delikt-kategorien wie **ungünstige Haltung**, **erniedrigende Beaufsichtigung**, **Widerhandlung gegen das Veterinärrecht**, **ungünstige Behandlung** bei Krankheit) aufgelistet. Diese machen mehr als 70% der Delikte bei Hunden und Katzen aus.



Quelle: Zahlen des Bundesamtes für Veterinärwesen BLV

Zwinger und Boxen für Hunde: artgerecht?

Zwinger und Boxen sind Gehege zur Haltung von Hunden. Sie müssen so eingerichtet sein, dass Hunde sich artgerecht verhalten können. Hunde, die in Zwingern oder Boxen gehalten werden, müssen mindestens Sicht-, Hör- und Geruchkontakt zu einem anderen Hund in einem angrenzenden Gehege haben.

Es gibt Minimalanforderungen an Abmessungen, Böden, Liegematerial und Beleuchtung. Auch müssen Hunde täglich Auslauf im Freien, Rückzugsmöglichkeiten und ausreichend Sozialkontakt haben. Für Hunde, die im Freien gehalten werden, ist eine Unterkunft mit Schutz vor Hitze, Kälte, Nässe, Wind und Sonneneinstrahlung vorgeschrieben. Die gesetzlichen Grundlagen finden sich im Tierschutzgesetz und in der Tierschutzverordnung.

Leider gibt es auch immer wieder Hundehalter, die diese Minimalanforderungen missachten. Welche verhaltensrechtlichen Folgen dies nach sich ziehen kann, zeigt die untenstehende Gerichtspraxis.

In unseren Seminaren zum Thema «Hund im Recht» bieten wir insbesondere für Hundeprofis verschiedene Weiterbildungen in Rechtskunde und Konfliktlösung an (www.active-for-animals.ch).

Gesetzliche Grundlagen

Art. 2 Abs.3 d und h TschV: Als Basse wird ein Gehege in einem Raum bezeichnet. Der Zwinger ist ein Gehege im Freien mit einer Unterkunft und Zugang zu einem Gebäude.

Art. 4 Abs.1 TschV: Tiere sind regelmässig und ausreichend mit Futter und Wasser zu versorgen.

Art. 7 TschV: Die Gehege müssen so gebaut sein, dass Verletzungsgefahr gering ist, die Gesundheit nicht beeinträchtigt wird und Tiere nicht entweichen können. Tiere sich artgerecht verhalten können und Böden die Gesundheit der Tiere nicht beeinträchtigen.

Art. 70, 71 und 72 TschV: Hunde müssen täglich ausreichend Kontakt mit Menschen und soweit möglich mit anderen Hunden haben, im Freien ausgeführt werden oder Auslauf haben. Der Aufenthalt im Zwinger oder an der Laukette gilt nicht als Auslauf.

Mindestabmessungen

Die Mindesthöhe von Zwingern ist 1,8 m, von Boxen 2,0 m. Die Grundfläche für einen Hund beträgt in Zwingern mindestens 6-10 m² und in Boxen 4-10 m², je nach Gewicht des Hundes. Für jeden weiteren Hund erhöht sich die Mindestfläche. Die Flächen für Einrichtungen wie Liegeplatz oder Hundehütte sind bereits in der Mindestfläche des Zwingers eingeschlossen.

Ein Fall aus der Gerichtspraxis Urteil Verwaltungsgericht St. Gallen, WBE 2021 400 / ME i.w.v. vom 27. April 2022

Der Aargauische Tierschutzverein machte Meldung beim Veterinärdienst A+B, dass ein Hund, der vorwiegend eingesperrt in einem Kanarienvogelstall oder angegondert im Garten gehalten werde. Der Veterinärdienst machte gleichzeitige unangemeldete eine Kontrolle, stellte fest, dass der Hundewelpen in einer Transportbox eingesperrt war und kein Zugang zu Wasser hatte. Der Hundewelpen wurde vorsorglich beschlagnahmt und untergebracht. Der Veterinärdienst erliess eine Verfügung mit Folgekosten u.a. für Unterbringung und Betreuung des Hundes, Tierärztlichen, AMIGUS-Registrierung und Vorlaufungskosten von insgesamt CHF 854. Dagegen erhoben A+B Beschwerde beim Departement Gesundheit und Soziales. Diese wurde abgewiesen mit Verfallskosten von CHF 1500 für A+B. Das Verwaltungsgericht hat die weitere Beschwerde als unbegründet abgewiesen und den Beschwerdeführern die Verfahrenskosten von CHF 172 auferlegt. Das Urteil ist rechtskräftig.

Quelle: Aktus für den Tier-Garten mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der Informationen achten, keine hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, und Vollständigkeit keine Gewährleistung übernommen werden. Haftungsansprüche gegen Aktus für den Tier-Garten werden ausgeschlossen. Die zur Verfügung gestellten Inhalte dienen zur Information und Transparenz. Sie sind kein Ersatz für eine tierärztliche Beratung, Richtig und es besteht kein Haftung für Schäden oder Verluste, die auf Grund der Nutzung unserer Inhalte entstehen könnten.

Wie Sie den Tieren helfen können



Spenden

Wenn Sie mithelfen wollen, dass wir uns auch in Zukunft für benachteiligte Tiere einsetzen können, dann bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung!
Jeder Beitrag hilft uns, Gutes zu tun und Tierleid zu lindern!

IBAN CH16 0900 0000 6166 8812 5
PC 61-668812-5

Kontakt

Verein Sternschnuppe für
Mensch und Tier
Furglerstrasser 10
9000 St. Gallen
info@sternschnuppe-mensch-und-tier.ch
www.sternschnuppe-mensch-und-tier.ch



Neu kann man unserem Verein ganz einfach durch Einkaufen unterstützen: Shoppen und gleichzeitig unseren Verein unterstützen ist ohne grossen Aufwand möglich. Und so funktioniert es:

Registrieren Sie sich kostenlos auf der Plattform www.buynhelp.ch und kaufen sie bei dem Anbieter Ihrer Wahl über diese Seite ein. Bei jedem Einkauf wird Ihnen eine Provision gutgeschrieben, welche Sie dann einer gemeinnützigen Institution - wie unserem Verein Sternschnuppe für Mensch und Tier - gutschreiben lassen können.

Die Provision wird vom Anbieter getragen.

Über 200 Anbieter sind bei buy'n'help registriert, u.a.: Qualipet, Zooplus, Media Markt, Jelmoli, Globus Sport Scheck, Mövenpick Weine, Fleurop, Tschibo, Apple Store, SportXX, Le shop.ch, Jumbo, Helvetic Tours, Kuoni, Orell Füssli und viele mehr.



Neu sind wir auch auf LinkedIn zu finden mit Beiträgen über unsere Arbeit und Fachinformationen zu Tierrechts- und Tierschutzthemen:

- Frettchenhaltung – nur zuckersüß oder auch anspruchsvoll?
- Was tun, wenn man ein Tier findet?
- Zwinger und Boxen in der Hundehaltung – was ist zu beachten?
- Informationen über unterstützte Tierschutzprojekte
- Neuigkeiten aus unserem Verein

Wenn Sie die Hilfe an Tieren unterstützen wollen, folgen Sie uns auf LinkedIn und liken Sie unsere Beiträge:



<https://www.linkedin.com/company/verein-sternschnuppe-für-mensch-und-tier>

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung



Sternschnuppe für Mensch und Tier

